

Wladislaw Hedeler

Die Ökonomik des Terrors

Zur Organisationsgeschichte des Gulag 1939 bis 1960

ISBN 978-3-930345-88-5
ca. 328 Seiten, ca. 34,80 €, ca. 52,20 sFr

Erscheinen: Oktober 2010

Die GULAG-Forschung hat sich bisher nur einzelnen Aspekten der sowjetischen »Besserungsarbeitslager« gewidmet.

Sie basierte auf eingeschränktem Archivzugang. Nach seinen Studien über das Karagandinsker Lager (Karlag) legt Hedeler nun eine vergleichende organisationsgeschichtliche Untersuchung über die Administration des Karlag und des Siblag vor.

Alle Abteilungen eines sowjetischen »Besserungsarbeitslagers« spiegelten eine Doppelfunktion als Wirtschaftsstandort und Haftort wider. Eine Ausnahme bildeten die 1937 geschaffene Politabteilung und die 3. Abteilung. Sie unterstanden direkt der Moskauer Hauptverwaltung Lager (GULAG) des NKVD der UdSSR. Der sonst alleinherrschende Lagerkommandant hatte nicht das Recht, diesen Abteilungen ihre Arbeitsinhalte vorzuschreiben.

Über den Apparat der Politabteilung setzte Stalin die Disziplinierung der Mitarbeiter und Zivilangestellten und zeitweilig auch die Weisungen zur »kulturerzieherischen« Arbeit unter den Häftlingen auf direktem Wege durch. Die Leiter der Politabteilung und der 3. Abteilung waren Stellvertreter des Lagerkommandanten. Die Studie entstand in enger Kooperation mit dem Archiv des Karlag in Karaganda (Kasachstan) und mit dem Gebietsarchiv in Novosibirsk und kann quellengestützt zeigen, welcher Personenkreis involviert war und welche Rolle die Parteiorganisation der KPdSU(B) im Lager dabei spielte.



Dr. Wladislaw Hedeler, geboren 1953, Historiker, Publizist und Übersetzer, Arbeitsschwerpunkte Geschichte der KPdSU, der Komintern und des Stalinschen Terrors.



Aus dem Inhalt

- ▷ Lagerkommandanten und Leiter der Politabteilungen des Karlag und Siblag
- ▷ Aufgaben der Politabteilung und der 3. Abteilung
- ▷ Die Parteikonferenzen der KPdSU(B) im Karlag und Siblag von 1939 bis 1961
- ▷ Handlungszwänge und Spielräume der Administration der Gulags
- ▷ Interaktion der Gulag-Administration mit der Moskauer Hauptverwaltung Lager
- ▷ Der Dauerkonflikt: Wirtschaftsstandort oder Haftort

Dänischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Ein Zeitzeuge berichtet über die Geschichte der dänischen Widerstandsbewegung 1940 bis 1945

Mit einem Vorwort von Therkel Straede
ISBN-978-3-930345-70-0
gebunden, ca. 398 Seiten,
ca. 29,80 €, ca. 44,70 sFr
(bereits angekündigt)
Erscheinen: September 2010

Dieses Buch erzählt die ergreifende Lebensgeschichte des Medizinstudenten Jørgen Kieler zu Beginn des II. Weltkriegs und seiner Widerstandsgruppe, die er und seine Familie ins Leben riefen. Lebendig und mit klaren Worten, die seinen unbeugsamen Geist zum Ausdruck bringen, vermittelt uns Jørgen Kieler ein detailreiches Bild der dänischen Widerstandsbewegung, beschreibt zahlreiche Sabotageakte gegen Kollaborateure, die von den Holger Danske Gruppen verübt wurden und die schrecklichen Zustände im KZ Porta Westfalica.

Mutig kämpfte er zusammen mit seinen Genossen gegen die Nazis: Er organisierte u.a. Boote zur Rettung zahlreicher dänischer Juden nach Schweden und betrieb aktiv Sabotage gegen dänische Waffenfabriken, die mit den Nazis kollaborierten.

Fünf Familienmitglieder wurden verhaftet, er und sein Bruder wurden ins KZ Porta Westfalica zur Zwangsarbeit verschleppt, wo er extremen Mißhandlungen und mörderischem Hunger ausgesetzt war. Fast die Hälfte der KZ-Insassen starb innerhalb eines halben Jahres. Im letzten Augenblick wurde er durch das Schwedische und Dänische Rote Kreuz gerettet.



Der Autor – einer der bedeutendsten dänischen Widerstandskämpfer – verknüpft seine persönliche Geschichte mit zahlreichen historischen Kommentaren und gibt uns damit einen Überblick über die gesamte Geschichte des dänischen Widerstands. Vor allem ist dies die einführende Geschichte eines Mannes, der sich konsequent widersetzte, seine Humanität durch die Nazis korrumpieren zu lassen.



Dr. Jørgen Kieler, geboren 1919 in Horsens, Dänemark, unterbrach 1940 sein Medizinstudium und schloß sich der Widerstandsgruppe »Frit Danmark« (Freies Dänemark) an, die gegen die deutsche Besatzung kämpfte. Bis zu seinem Ruhestand 1989 war er Direktor des Fibiger Krebs Instituts in Kopenhagen. Als Überlebender des KZ Porta Westfalica schrieb er eine Reihe von medizinischen Arbeiten über die Spätfolgen der KZ-Haft.

Klaus Meschkat

Konfrontationen

Streitschriften und Analysen 1958 bis 2010

Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Urs Müller-Plantenberg

ISBN 978-3-930345-87-8
ca. 504 Seiten, ca. 34,80 €, ca. 52,20 sFr

Erscheinen: Oktober 2010

Klaus Meschkats Streitschriften markieren politische Konflikte aus fünf Jahrzehnten. Sie setzen sich kritisch mit herrschenden Ideologien auseinander und lassen zu Unrecht vergessene Emanzipationskämpfe wieder lebendig werden.

Als einer der Protagonisten der außerparlamentarischen Opposition hat Meschkat 1967/68 an der Seite seines Freundes Rudi Dutschke in politische Auseinandersetzungen eingegriffen. Seine Stellungnahmen aus jener Zeit werden ergänzt durch rückblickende Analysen zur Abwehr modischer Geschichtverfälschungen. Meschkats langjährige wissenschaftliche Arbeit in Lateinamerika

führte zu umfangreichen Studien über soziale Bewegungen und politische Umbrüche in Kolumbien, Chile, Nicaragua, Bolivien und Venezuela. Seine ausgedehnten Forschungen im Moskauer Komintern-Archiv mündeten in neue Interpretationen der Frühgeschichte der revolutionären Bewegung Kolumbiens.

Meschkat ist kein bloßer »Lateinamerika-Experte«. Er ergreift Partei in zentralen Fragen der Politik, ob zur negativen Bilanz der rot-grünen Koalition, zum militärischen Eingreifen in Jugoslawien oder zur Kriegspolitik des US-Präsidenten George W. Bush.



Klaus Meschkat, Jg. 1935, Studium der Soziologie und ost-europäischen Geschichte an der FU Berlin, Dr. phil. 1965, Gastprofessuren in New York 1968/69 und Medellín/Kolumbien

1969/70; ab März 1973 Professor an der Universität Concepción/Chile bis zum Pinochet-Putsch von 11.9.1973, Verhaftung und Ausweisung. 1975-2001 Professor am Institut für Soziologie der Leibniz Universität Hannover mit Schwerpunkt Soziologie der Entwicklungsländer, besonders Lateinamerika.

Seit 1954 im SDS, Redakteur seines Bundesorgans »Standpunkt« 1956-1959, AStA-Vorsitzender der FU 1958, Vorsitzender des Verbandes Deutscher Studentenschaften 1958/59. Vorsitzender des Republikanischen Clubs in Westberlin 1967-68. Mitherausgeber des Jahrbuchs Lateinamerika 1977-2002; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac.



Klaus Meschkat
Konfrontationen
Streitschriften und Analysen
1958 bis 2010

Offizin

Utz Anhalt

Das verbotene Dorf

Das Verhörzentrum Wincklerbad
der britischen Besatzungsmacht in
Bad Nenndorf 1945 – 1947

Mit einem Vorwort von Steffen Holz
ISBN 978-3-930345-90-8
ca. 164 Seiten, 9,80 €, 14,70 sFr

Erscheinen: September 2010

Nach der militärischen Besetzung Deutschlands 1945 errichteten die Alliierten neben Kriegsgefangenenlagern auch zivile Internierungslager, in die sie NS-Funktionäre, Militärs und Funktionsträger, die Kriegsverbrechen oder anderer Vergehen beschuldigt wurden, verbrachten. Sie befürchteten den Aufbau einer NS-Untergrundarmee (Wehrwolf), die mit Terrorakten den verlorenen Krieg als Guerillakrieg fortsetzen wollte. Der britische Geheimdienst richtete daher im niedersächsischen Bad Nenndorf ein Verhörgefängnis im »Wincklerbad« ein, um über geplante Aktionen Informationen zu erhalten.

Ursprünglich vorgesehen für hohe und höchste Nazis, wurden hier ab 1946 zusehends vermeintliche Sowjetspione in dieses Speziallager eingeliefert. Es kam zu schweren Misshandlungen von Gefangenen durch das Wachpersonal und die Ernährungssituation war vollkommen unzureichend; mehrere Gefangene starben an den Folgen. Nachdem diese Übergriffe publik wurden, schloss die britische Regierung 1947 das Lager und stellte die Verantwortlichen vor Gericht.

Seit 2006 werden diese Vorfälle von Neonazis missbraucht, um die Rolle von Tätern und Opfern während der NS-Zeit und des 2. Weltkrieges ins Gegenteil zu verkehren. Die vorliegende Dokumentation soll die tatsächlichen Ereignisse auf der Basis neuester Forschungsergebnisse in den historischen Kontext einordnen.



Dr. Utz Anhalt, Jg. 1971, Studium der Geschichte und politischen Wissenschaften in Hannover. Promotion über »Tiere und Menschen als Exoten. Die Mentalitätsgeschichte des Zoos«. Tätigkeit in Museen, als Publizist und Dozent inner- und außerhalb der Universität, für Fernsehen, Presse und Radio. Forschungsreisen nach Venezuela, Ostafrika und zu Apachen, Comanchen und Navajos in die USA und Mexiko. Arbeitsschwerpunkte: Historische Anthropologie von Mensch und Wildtier, insbesondere Mensch und Wolf, Indigene Nordamerikas, Schamanismusforschung.



Klaus Ahlheim, Matthias Heyl (Hrsg.)

Kritische Beiträge zur Bildungswissenschaft
Band 3

Adorno revisited

Erziehung nach Auschwitz
und Erziehung zur Mündigkeit heute

ISBN 978-3-930345-89-2
ca. 164 Seiten, 13,80 €, 20,70 sFr

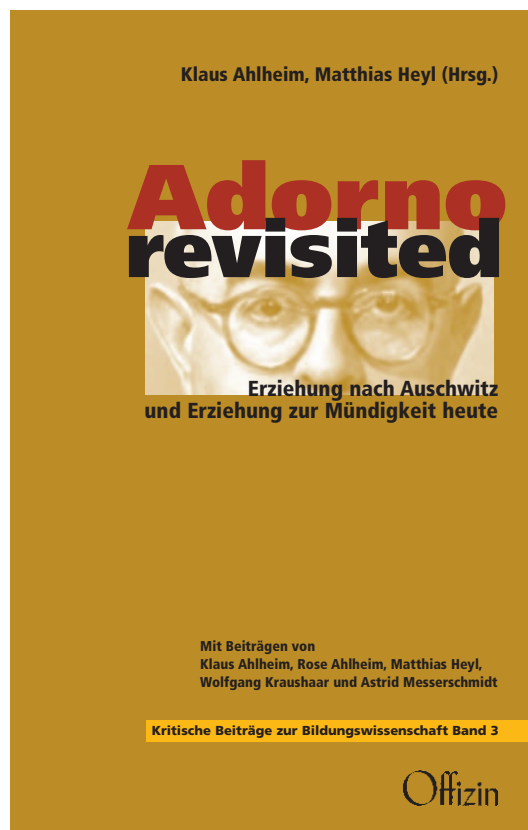
Erscheinen: Oktober 2010

Im Herbst 1959 hielt Theodor W. Adorno auf einer Erzieherkonferenz aus Anlass einer anti-semitischen Welle einen Vortrag, in dem er seine Ansprüche an eine »Aufarbeitung der Vergangenheit« formulierte. Fünfzig Jahre später stand dieser Vortrag – zusammen mit dem Radiovortrag »Erziehung nach Auschwitz« von 1966 und dem 1969 gesendeten Gespräch über »Erziehung zur Mündigkeit« – im Mittelpunkt des Ravensbrücker Kolloquiums »Adorno revisited«.

Die in diesem Band versammelten Beiträge gehen auf Referate und Wortmeldungen bei diesem Kolloquium zurück. Insgesamt zeigen die Autorinnen und Autoren die Bedeutung des pädagogischen Adorno, den es in der Bildungswissenschaft wieder zu entdecken und zu aktualisieren gilt.

Inhalt

- ▷ Klaus Ahlheim: Theodor W. Adornos »Erziehung nach Auschwitz« – Rezeption und Aktualität
- ▷ Rose Ahlheim: »So hat Erziehung auf die frühe Kindheit sich zu konzentrieren«, Autorität, Familie und die Rolle des Vaters
- ▷ Matthias Heyl: Erziehung nach Auschwitz – Bildung nach Ravensbrück
- ▷ Wolfgang Kraushaar: Adorno, die antisemitische Welle (1959/60) und ihre Folgen
- ▷ Astrid Messerschmidt: Widersprüche der Mündigkeit – Anknüpfungen an Adornos und Beckers Gespräch zu einer »Erziehung zur Mündigkeit« unter aktuellen Bedingungen neoliberaler Bildungsreformen



Die Herausgeber

- ▷ Prof. Dr. Klaus Ahlheim, Jg. 1942, lehrte bis 2007 politische Erwachsenenbildung an der Universität Duisburg-Essen.
- ▷ Dr. Matthias Heyl, Jg. 1965, ist Leiter der Internationalen Jugendbegegnungsstätte Ravensbrück und der Pädagogischen Dienste der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück.

In der Reihe bereits erschienen



Band 1
Klaus Ahlheim, Erinnern und Aufklären. Interventionen zur historisch-politischen Bildung
ISBN 978-3-930345-83-0
156 Seiten, 13,80 €, 20,70 sFr



Band 2
Armin Bernhard, Biopiraterie in der Bildung. Einsprüche gegen die vorherrschende Bildungspolitik
ISBN 978-3-930345-84-7
154 Seiten, 13,80€, 20,70 sFr

Karl Korsch

Gesamtausgabe

INTERNATIONAAL INSTITUUT  VOOR SOCIALE GESCHIEDENIS

Band 7

Marxism, State and Counterrevolution

Aufsätze und nachgelassene Schriften
1938 – 1956

Herausgegeben von Michael Buckmiller und Michel Prat

Mit einer Einleitung von Michael Buckmiller
ISBN 90-6861-218-2

ca. 960 Seiten, ca. 89,90 €, 135 sFr
(bereits angekündigt)

Erscheinen: Dezember 2010

»Die offenbare Unkenntnis der besonderen Natur konterrevolutionären Geschehens, die bei diesen Gelegenheiten (dem Sieg des Faschismus) von den älteren und neueren marxistischen Schulen gezeigt wurden, ist nicht bloßer persönlicher Zufall. Sie ist vielmehr in einer verborgenen Weise mit dem ganzen geschichtlichen Charakter der Marxschen Theorie der proletarischen Revolution verbunden, die (...) in vieler Hinsicht in Inhalt und Form noch die Muttermale der bürgerlichen revolutionären Theorie des Jacobinismus und Blanquismus trägt.« (Korsch 1939)

Korsch's Forschungen konzentrieren sich bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs auf die Klärung des theoretischen Defizits hinsichtlich der soziologischen und politischen Aspekte der Konterrevolution, die er bis 1943 in zahlreichen Aufsätzen zu tagespolitischen und weltgeschichtlichen Themen erörtert, und innertheoretische Aspekte der Marxschen Gesellschaftsanalyse wie z.B. die gesellschaftliche Verortung von Sprache und Denken, die weitgehend unveröffentlicht bleiben.

Die bislang unveröffentlichten Entwürfe, Fragmente, Thesen, Glossen und Arbeitsnotizen, die sein unvollständiger Nachlass uns überliefert, spiegeln die Gratwanderung wider zwischen genialer Einsicht und scharfsichtiger Kritik einerseits und erzwungenem Scheitern

und Abbruch der Reflexion, die er schon zu Beginn der 30er Jahre in verloren gegangenen Manuskripten begonnen hatte: Zur Theorie der Konterrevolution, des Staates, der Dialektik, der Abschaffungen: »Some unsettled problems of Marxism«, wie er am Ende den Titel von J. St. Mill abwandelte. Immer aber bleibt das Marxsche Werk und die Geschichte der Arbeiterbewegung im Zentrum seiner historischen Auseinandersetzung mit der Frage nach der Möglichkeit des Sozialismus als menschlicher Emanzipation.

Die Herausgeber

▷ Michael Buckmiller lehrt als Professor Politische Wissenschaft an der Universität Hannover

▷ Dr. Michel Prat ist Leiter der Bibliothek des Musée Sociale in Paris

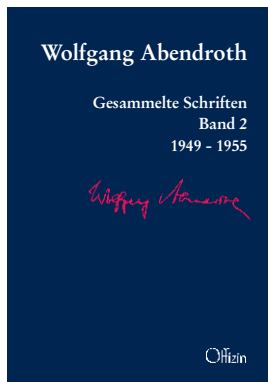
Karl Korsch

Gesamtausgabe

Marxism, State and Counterrevolution



Aus der Backlist



Wolfgang Abendroth
Gesammelte Schriften
Band 2: 1949 – 1955

ISBN 978-3-930345-57-1
610 S., kt., 24,80 €, 37,20 sFr
ISBN 978-3-930345-56-4
geb., 36,80 €, 55,20 sFr



Uli Schöler
Die DDR und Wolfgang
Abendroth – Wolfgang
Abendroth und die DDR
– Kritik einer Kampagne

ISBN 978-3-930345-65-6
128 Seiten, 12,80 €, 19,20 sFr



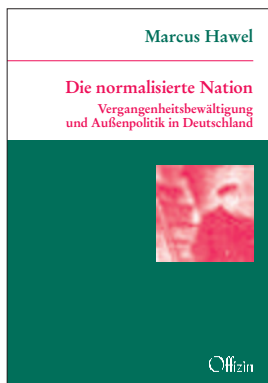
Gregor Kritidis
Linkssozialistische
Opposition in der Ära
Adenauer

ISBN 978-3-930345-61-8
582 S., geb.,
34,80 €, 52,20 sFr



Loccumer Initiative
Kritische Interventionen 11
Krise ohne Ende?

ISBN 978-3-930345-86-1
96 S., 9,80 €, 14,70 sFr



Marcus Hawel
Die normalisierte Nation –
Vergangenheitsbewältigung
und Außenpolitik in Deutschland

ISBN 3-930345-50-1
448 S., kt., 24,80 €, 37,50 sFr



Marcus Hawel u.a. (Hrsg.)
Politische Protest-
bewegungen – Probleme
und Perspektiven nach 1968

ISBN 978-3-930345-69-4
232 S., 16,80 €, 25,20 sFr



Andrea Gabler
Antizipierte Autonomie
Zur Theorie und Praxis
der Gruppe »Socialisme ou
Barbarie« (1949-1967)

ISBN 978-3-930345-64-9
294 S., 28,80 €, 43,50 sFr



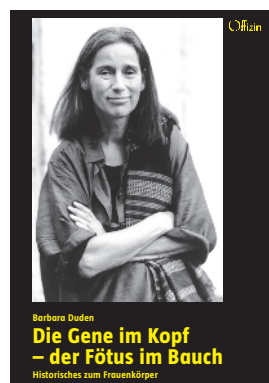
Klaus Ahlheim
Ungleichheit und
Anpassung
– Zur Kritik der aktuellen
Bildungsdebatte

ISBN 978-3-930345-58-8
128 S., 9,80 €, 15 sFr



Rolf Pohl
Feindbild Frau – Männliche
Sexualität, Gewalt und die
Abwehr des Weiblichen

ISBN 3-930345-36-6
geb., 506 S., 34,80 €, 52,20 sFr



Barbara Duden
Die Gene im Kopf – der Fötus
im Bauch. Historisches zum
Frauenkörper

ISBN 3-930345-33-1
266 S., 15 €, 25 sFr



Chryssoula Kambas
Momentaufnahme der euro-
päischen Intelligenz – Moderne,
Exil und Kulturtransfer in
Walter Benjamins Werk

ISBN 978-3-930345-52-6
geb., 362 S., 28,80 €, 43,50 sFr



Joachim Perels (Hg.)
Auschwitz in der deutschen
Geschichte

ISBN 978-3-930345-72-4
256 S., 19,80 €, 29,70 sFr

Bödekerstr. 75, 30161 Hannover
Tel. 0511 – 807 61 94, Fax 62 47 30
info@offizin-verlag.de

sova
PARTNERPROGRAMM

Buchhandlung

ISBN 978-3-930345-

Auslieferung

SOVA
Friesstr. 20-24, 60388 Frankfurt/M.
Tel. 069 – 41 02 11
Fax 069 – 41 02 80
sovaffm@t-online.de

Vertretung

Rudi Deuble c/o Stroemfeld-Verlag
Holzhausenstr. 4
60322 Frankfurt/M.
RudiDeuble@stroemfeld.de
Tel. 069 – 95 52 26 - 22, Fax - 21

Neuerscheinungen (ISBN neu: 978-3-930345-)

- _____ 89-2 Ahlheim/Heyl (Hg.), Adorno revisited, 13,80 €
- _____ 90-8 Anhalt, Das verbotene Dorf, 9,80 €
- _____ 88-5 Hedeler, Ökonomik des Terrors, ca. 34,80 €
- _____ 70-0 Kieler, Dänischer Widerstand, ca. 29,80 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 7, ca. 89,90 €
- _____ 87-8 Meschkat, Konfrontationen, ca. 34,80 €

Lieferbare Titel (ISBN neu: 978-3-930345-)

- _____ 56-4 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (geb.), 36,80 €
- _____ 57-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 2 (kt), 24,80 €
- _____ 83-0 Ahlheim, Erinnern und Aufklären, 13,80 €
- _____ 58-8 Ahlheim, Ungleichheit und Anpassung, 9,80 €
- _____ 84-7 Bernhard, Biopiraterie in der Bildung, ca. 13,80 €
- _____ 60-1 Borchers/Pape, Gute Arbeit, 13,80 €
- _____ 62-5 Bowinkelmann, Schattenwelt, 28,80 €
- _____ 64-9 Gabler, Antizipierte Autonomie, 28,80 €
- _____ 50-1 Hawel, Normalisierter Staat, 24,80 €
- _____ 51-X Hawel/Kritidis, Aufschrei Utopie, 18,80 €
- _____ 69-4 Hawel u.a., Politische Protestbewegungen, 16,80 €
- _____ 52-6 Kambas, Momentaufnahme, 28,80 €
- _____ 61-8 Kritidis, Linkssozialistische Opposition, 34,80 €
- _____ 67-0 Loccumer Initiative, Kritische Interventionen 10, Zur Funktion des Intellektuellen, 14,80 €
- _____ 67-0 Loccumer Initiative, Kritische Interventionen 11, Krise ohne Ende?, 9,80 €
- _____ 63-2 Mertsching, Die Besetzung des Gewerkschaftshauses in Hannover, 7,80 €
- _____ 55-7 Pape (Hg.), Arbeiten ohne Netz, 13,80 €
- _____ 85-4 Pape (Hg.), Wandel der Arbeit, 12,80 €
- _____ 53-6 Perels, Leiden beredt werden lassen, 16,80 €
- _____ 72-4 Perels, Auschwitz in der deutschen Geschichte, 19,80 €
- _____ 54-4 Schäfer, Gegen den Strom, 34,80 €
- _____ 65-6 Schöler, Die DDR und Wolfgang Abendroth, 12,80 €

Lieferbare Titel (ISBN alt: 3-930345-)

- _____ 49-8 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (geb.), 36,80 €
- _____ 47-1 Abendroth, Ges. Schriften Bd. 1 (kt), 24,80 €
- _____ 24-2 Ahlheim, Geschöntes Leben, 12 €
- _____ 27-7 Alexander u.a., Wahrheitspolitik, 9 €
- _____ 26-9 Borg, Projekt Globalisierung, 9,40 €
- _____ 17-X Braun (Hg.), Bio-Macht, 9,40 €
- _____ 32-3 Brüggemann, Architekturen des Augenblicks, 34,80 €

- _____ 13-7 Buckmiller/Perels, Opposition als Triebkraft der Demokratie, 24,90 €
- _____ 03-X Buckmiller (Hg.), Arbeiterbewegung, 12,40 €
- _____ 33-1 Duden, Gene im Kopf, 15 €
- _____ 10-2 Geiling (Hg.), Integration, 17,40 €
- _____ 34-X Gieselmann, Der virtuelle Krieg, 14,80 €
- _____ ISSN 1437-9538 Hannah Arendt Newsletter, 5 Hefte, 20 €
- _____ 45-5 Jüttner u.a., Leitlinien pol. Handelns, 29,80 €
- _____ 31-5 Köhler, Reflexivität und Reproduktion, 28 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 1, 29 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 2, 29 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 3, 61,40 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 5, 79,90 €
- _____ Korsch, Gesamtausgabe Band 8/9, 149 €
- _____ 16-1 Kulla, Revolutionärer Geist u. rep. Freiheit, 8,40 €
- _____ 05-6 Lehmensiek, Cakes-Fabrik, 6,40 €
- _____ 08-0 Loccumer Initiative, KI 1, Ökonomie ohne Arbeit, 7,40 €
- _____ 12-9 Loccumer Initiative, KI 2, Weniger Arbeit – weniger Demokratie, 7,40 €
- _____ 18-8 Loccumer Initiative, KI 3, Die Illusion der neuen Freiheit, 7,40 €
- _____ 22-6 Loccumer Initiative, KI 4, Europa des Kapitals oder Europa der Arbeit? 9,90 €
- _____ 25-0 Loccumer Initiative, KI 5, Rot-Grün – Noch ein Projekt? 9,40 €
- _____ 29-3 Loccumer Initiative, KI 6, Gewalt und Zivilisation, 12,40 €
- _____ 35-8 Loccumer Initiative, KI 7, Armut als Bedrohung, 10 €
- _____ 39-0 Loccumer Initiative, KI 8, Mut zur konkreten Utopie, 12,40 €
- _____ 41-2 Loccumer Initiative, KI 9, Globaler Widerstand, 12,80 €
- _____ 11-0 Loeber-Pautsch: Quer zu den Disz., 17,40 €
- _____ 43-9 Meints/Klinger, Aktualität Hannah Ahrendt, 16,80 €
- _____ 44-7 von Oertzen, Demokratie u. Sozialismus, 24 €
- _____ 40-4 Perels, Der Rechtsradikalismus, 9,80 €
- _____ 42-0 Perels, Entsorgung der NS-Herrschaft?, 22,90 €
- _____ 37-4 Perels/Pohl, NS-Täter, 9,80 €
- _____ 36-6 Pohl, Feindbild Frau, 34,80 €
- _____ 28-5 Salzborn, Heimatrecht u. Volkstumskampf, 22 €
- _____ 14-5 Schmidt/Hawel, Vom Nutzen der Kritik, 8,40 €
- _____ 09-9 Seifert, Politik, 8,90 €
- _____ 30-7 Sudmann, Dogma 95, 17 €
- _____ 38-2 Wernstedt, Politische Identität, 14,80 €
- _____ 46-3 Wilharm, Bewegte Spuren, 15 €